

<b>22 Sachsen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Stef</b> Kürzel	Nr. <b>221803019</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Rath-Hodann, Nora</b> Zuname Vorname			ID: 17221803019	
<b>Diamond, Peter</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Klimt erzählt für Kinder</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Julie geht ins Museum</b> Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-9504065-6-6</b> ISBN		<b>72</b> Seitenzahl	<b>14,49</b> Preis (EURO)	
<b>JGIM</b> Verlag		<b>Wien</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Sachliteratur</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum:</b> .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: ..... Verlag Datum: .....	

**Inhaltsangabe**  
 „Klimt erzählt für Kinder“ gibt jungen Lesern einen Einblick in die Biografie des weltberühmten österreichischen Malers Gustav Klimt und greift einhergehend die Bedeutung seines Schaffens auf.

**Beurteilungstext**  
 Das Leben Gustav Klimts wird in diesem Sachbuch in 14 Kapiteln chronologisch dargestellt. Dabei erhält der Leser die wichtigsten Informationen zur von Armut geprägten Kindheit, zu den Ausbildungsjahren, dem späteren Leben und einhergehenden Schicksalsschlägen. Klimts künstlerischer Werdegang, sowie sein Gesamtwerk stehen dabei im Fokus. Vor dem Hintergrund historischer Darstellungen und den Ausführungen zu einzelnen Gemälden gelingt es der Autorin Nora Rath-Hodann zu verdeutlichen, wie entscheidend diese Persönlichkeit nicht nur die Kunstszene um 1900, sondern auch den Geist der Zeit mitprägte. Dass Klimt mit seinen Themen, Ideen und seinem Stil bei etlichen Zeitgenossen Skepsis hervorrief und auch aneckte, wird im Zuge dessen nicht ausgespart.  
 Im Buch erfolgt die Präsentation der Biografie des Malers vorrangig erzählerisch aufgearbeitet durch den Dialog des Mädchens Julie mit ihrer Mutter. Beide werden dem Leser zu Anfang bekannt gemacht. Ein Museumsbesuch der Figuren bietet den Erzählanlass. Die Erwachsene fungiert dabei als Referentin, welche nicht nur Fakten vermittelt, sondern auch Erklärungen zu Sachverhalten liefert. Somit wird nachvollziehbar, welche Ereignisse in Klimts Leben seine Anschauungen und in Folge dessen seine Kunst prägten. Die von der Autorin gewählte Form hebt sich klar von einer Wissensvermittlung im Lehrbuchstil ab. Bei jungen Rezipienten dürfte die Dialogsituation zwischen Tochter und Mutter Vertrautheit hervorrufen, aufgrund derer sie sich rasch auf die Inhalte einlassen. Kindgerecht erfolgt die Darstellung der Lebensabschnitte des Künstlers in kurzen Kapiteln. Auftretende schwierige Begriffe werden durchgehend verständlich erklärt. Die Sprache ist zwar grundlegend adressatenorientiert, wirkt jedoch etwas leblos.  
 Zu angebrachten Passagen stellt der Illustrator Peter Diamond mit eigenen Darstellungen Bezüge zu den Textinhalten her. Die Bildideen Klimts oder Elemente dessen Werke werden dabei aufgegriffen und verarbeitet. Eine auflockernde Wirkung wird somit erzielt. Im hinteren Teil des Buches findet der Leser eine Zeittafel, in der überblicksartig die relevanten Stationen des Lebens Gustav Klimts aufgelistet sind. Des Weiteren sind zahlreiche Abbildungen der Originalarbeiten des Malers, sowie Fotos abgedruckt. Kinder haben somit die Möglichkeit, sich mit den Gemälden vertraut zu machen und die Informationen, welche dem Text zu entnehmen sind, mit ihren Wahrnehmungen abzugleichen. Ungünstig erscheint diesbezüglich jedoch die Wahl der Verortung der Bilder auf den letzten Seiten. Durch diese Anordnung geht der unmittelbare Bezug zu den Beschreibungen im Text verloren - zumal an entsprechenden Stellen keine Verweise auf die Veranschaulichungen genommen werden. Wenig übersichtlich angeordnet sind ferner die Beschriftungen zu den jeweiligen Abbildungen.  
 Somit ist festzuhalten, dass dieses Sachbuch die Biografie Klimts inhaltlich interessant und mithilfe der Dialogform kindgerecht aufarbeitet. Damit bietet es einen Anlass, sich im Weiteren intensiver mit dem Maler und seinem Schaffen auseinanderzusetzen. Etwas mehr Aufmerksamkeit hätte jedoch der sprachlichen Gestaltung, wie auch einer übersichtlicheren Aufmachung, zukommen können.